

## Grußwort des LR anlässlich des Startklar - Projektes

Liebe Schülerinnen und Schüler, meine sehr geehrten Damen und Herren von den Ausbildungsbetrieben im Kreis Euskirchen,

Es ist soweit! Die ersten 84 jungen Männer und Frauen des Startklar Jahrgangs aus dem Kreis Euskirchen werden nächstes Jahr die Schule verlassen.

Doch für Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wird etwas anders sein als in den Jahrgängen zuvor - so jedenfalls meine berechtigte Hoffnung.

Durch das Startklar Projekt soll Euch die Sorge um einen Ausbildungsplatz vorzeitig genommen werden.

Euer umfassendes Engagement, für das Ihr viele Stunden Eurer Freizeit habt opfern müssen, soll möglichst belohnt werden.

Neben praktischen Fertigkeiten in den Ausbildungsbereichen sind es vor allem auch die Sozial- und Teamfähigkeit, die gezielt gefördert werden soll.

So bietet Euch das Projekt die Gelegenheit die Ausbildungsbetriebe nicht allein von Eurem fachlichen Interesse und Eurer Kompetenz zu überzeugen.

In Eurem jungen Alter ist vor allem auch die Persönlichkeit und die soziale Kompetenz, die für jeden einzelnen von Euch spricht.

Ich wünsche Euch viel Erfolg bei der Suche und hoffe, dass Ihr die richtigen Entscheidungen trefft, wo es in Zukunft mit Euch hingehet.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Zeitungen sind voll von Nachrichten über den Fachkräftemangel.

"Startklar" ist ein wohl durchdachtes und sehr sinnvolles Projekt.

Es setzt frühzeitig an und sensibilisiert zukünftige Auszubildende und Ausbilder für die Erfordernisse des Arbeitsmarktes.

Für die Ausbildungsbetriebe bietet es die Möglichkeit sich um geeignete Fachkräfte frühzeitig zu kümmern.

Denn es ist mittlerweile an der Zeit, dass sich auch die Ausbildungsbetriebe bewerben und präsentieren müssen und aktiv werden müssen.

Nutzen Sie heute Abend diese Chance.

Lassen Sie sie nicht verstreichen!

Kommen Sie mit unseren Schülerinnen und Schülern ins Gespräch.

Sammeln und speichern Sie die gewonnenen Eindrücke.

Die frühzeitige Bindung an den eigenen Betrieb mindert erheblich die eigenen Sorgen vor einem Mangel an Fachkräften.

Unseren Schülerinnen und Schülern wird die Sorge vor dem "Was kommt nach der Schule" ebenfalls frühzeitig genommen.

Startklar beinhaltet damit eine klassische Win-Win Situation.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei den Initiatoren des Projekts bedanken.

Verantwortlich zeichnet das regionale Bildungsbüro im Kreis Euskirchen und hier besonders Frau Ismar.

Für die mühevollen Koordination sei Ihnen und Ihren Mitarbeitern herzlich gedankt.

Ich wünsche mir, dass dieser Jahrgang erst der Anfang ist von einer positiven Entwicklung, die sich in den kommenden Jahren fortsetzt.

die Jahrgänge 8 und 9 stehen ebenfalls in den Startlöchern und auch hier zeigt sich ein reges Interesse von Seiten der Schüler.

Ich bedanke mich für Ihre und Eure Aufmerksamkeit und wünsche allen Beteiligten Gutes Gelingen.

Dank an Frau Ismar und das regionale Bildungsbüro

**Schülerzahl:**

Im Schuljahr 2011/2012 nehmen im Kreis Euskirchen 412 SchülerInnen aus Jg 8, 84 SchülerInnen aus Jg 9 und ca. 80 SchülerInnen aus Jg 10 von Haupt-, Förder- und Gesamtschulen das Angebot des Programms "STARTKLAR! Mit Praxis fit für die Ausbildung" wahr.

### **Schulen:**

GHS Georgschule Euskirchen, Joseph-Emonds-Schule Euskirchen, GHS Nettersheim, Stephanusschule Zülpich, Friedrich-Haass-Schule Bad Münstereifel, Schule am Veybach Mechernich und Gesamtschule Weilerswist.

Die Gesamtschule Weilerswist ist in diesem Schuljahr mit 154 SchülerInnen aus dem Jahrgang 8 neu in das Projekt eingestiegen.

### **Träger:**

Berufsbildungszentrum Euskirchen, Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft Euskirchen, Helios gGmbH Euskirchen, vogelsang IP, Bischoff Scouting

### **Organisation/Projektkoordination/Beratung:**

Regionales Bildungsbüro

### **Projekthalte und -ziele:**

Im Fokus stehen insbesondere Schülerinnen und Schüler, die den direkten Übergang in eine duale Ausbildung anstreben. Die Jugendlichen müssen durch hohes außerschulisches Engagement ihr Interesse an einem Ausbildungsplatz beweisen. So qualifizieren sich die teilnehmenden Jugendlichen im Laufe der drei Jahre in insgesamt 240 Stunden, davon **160 Stunden neben dem Unterricht**, um ihre Berufschancen wesentlich zu verbessern.

## **Jahrgang 8:**

**zwei aufeinander folgende Projektwochen während der Schulzeit, der komplette Jahrgang nimmt teil**

Potenzialanalyse

65 Stunden Praxis in folgenden Berufsfeldern:

Holz, Metall, Farbe, Büro, Verkauf, Pflege, Hotel- und Gaststättengewerbe, Stuck/Bau, Elektro, KFZ, Technik

## **Jahrgang 9/10:**

**außerschulisches Engagement, SchülerInnen müssen sich am Ende 8 bewerben, maximale Teilnahme von 25 % eines Jahrgangs pro Schule**

Praxiskurse/Fachkompetenz/Sozialkompetenz 40 Stunden pro Schulhalbjahr

Durchführung: Praxiskurse und Fachkompetenz: vier Tage in den Herbst- und Osterferien

Sozialkompetenzkurse: am Nachmittag und Samstag

Die Praxiskurse werden durch Fachkompetenzkurse, z.B. Flächenberechnung, ergänzt. In Kursen zur Sozialkompetenz absolvieren die SchülerInnen u.a. Trainingseinheiten zu Themen wie Toleranz, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit oder erlernen in theaterpädagogischem Bewerbungstraining selbstsicheres Auftreten.

Die Ziele des Programms sind passgenaue Berufswahl auf der Basis praktischer Erfahrungen und verbesserte Ausbildungsreife für den angestrebten Beruf.

## **Angebot Praxiskurse 9/10**

Berufsfelder Metall, Bau, Garten- und Landschaftsbau, Hauswirtschaft, Lagerlogistik, Wirtschaft und Verwaltung, Friseur/Kosmetik, Hotel- und Gaststättengewerbe, Pflege

### **Ziel:**

entsprechend der Ausbildungsordnungen Erwerb von beruflichen Grundkenntnissen

## **Vermittlungsoffensive STARTKLAR:**

Für den Ausbildungsjahrgang 2012 stehen im Kreis Euskirchen ca. 80 STARTKLAR-Jugendliche zur Verfügung.

Am **01.12.2011 von 17:30 bis 19:30** findet in den Räumen des Berufsbildungszentrums in Euskirchen im Rahmen der Vermittlungsoffensive STARTKLAR eine Veranstaltung statt, die den engagierten SchülerInnen die Gelegenheit bieten soll, sich und ihre erworbenen Fertig- und Fähigkeiten interessierten Ausbildungsbetrieben aus der Region vorzustellen. Ziel soll die Vermittlung von Kontakten zur Akquise von Praktikums- und Ausbildungsplätzen sein.

STARTKLAR! wird finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und durch Mittel des Europäischen Sozialfonds, der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen über das Landesprojekt STARTKLAR sind unter <http://www.partner-fuer-schule.nrw.de/startklar.php> nachzulesen.